

## Jahresinhaltsverzeichnis

40. Jahrgang 2014

### Heft 1: Das unbekannte Böse

---

- GOTTHARD FUCHS, »Widersteht dem Bösen nicht«. Einige christliche Impulse, S. 2–6  
GÜNTER RÖHNER, »Nicht, was ich will, tue ich: Gutes, sondern, was ich nicht will: Böses, das tue ich.« (Röm 7,19). Paulus und das Rätsel des Bösen, S. 7–13  
ANNA-MARIA AUS DER WIESCHE, Der Schulungsweg des Herzens. Über die Acht-Laster-Lehre des Johannes Cassian, S. 14–19  
MARCO A. SORACE, »Der Traum der Vernunft bringt Dämonen hervor«. Zur künstlerischen Aufklärung des Bösen bei Goya, S. 20–27  
JOCHEN SAUTERMEISTER, Verhängnisvolle Verstrickungen. Zur strukturellen Wirkmächtigkeit des Bösen, S. 28–34  
BIRGIT JEGGLE-MERZ, Von »Satans Macht« und den »Nachstellungen des Teufels«. Die Absage an das Böse in der Feier der Taufe, S. 35–40  
NURGÜL INAN/AYKAN INAN, Steine gegen den Teufel. Die symbolische Steinigung des Teufels im Rahmen der muslimischen Pilgerfahrt, S. 41–47  
NEU GELESEN: Hannah Arendt, Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen (1963) – Anna Zachmann, S. 48

### Heft 2: Bilder der Erlösung

---

- JOHANNA SCHULENBURG CJ, Wer kann dann noch gerettet werden? Mt 19,16–30 – Jesu Ruf in die persönliche Beziehung, S. 2–6  
GABRIELE MICHEL/JOSEF RABENBAUER, Wer bin ich wirklich? Und wie finde ich mich? Den Weg der Selbsterforschung gehen, S. 7–13  
KARLHEINZ RUHSTORFER, Das Kreuz mit der Erlösung. oder die notwendige Paradoxie des Glaubens, S. 14–20  
JULIA KNOP, »Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!« Von der Gnade, zu glauben, S. 21–26  
MARCO A. SORACE, »und in dieser Richtung gibt es kein Scheitern«. Joseph Beuys und die Erlösungsdimension der »sozialen Plastik«, S. 27–32  
MATTHIAS ROST, »Als sie aber davon redeten ...« Bilder und Worte der Erlösung in der Geistlichen Begleitung, S. 33–37

- GUNTER PRÜLLER-JAGENTUEFEL, Frei werden – hier und auf ewig. Gedanken zur Aktualität der Theologie der Befreiung, S. 38–43
- CHRISTOPH GELLNER, Nicht über den Tag hinaus. Erlösung in der Literatur unserer Zeit, S. 44–47
- NEU GELESEN: Jurek Becker, Jakob der Lügner (1969) – Burkard Zill, S. 48

### Heft 3: Musik

---

- WOLFGANG ZEITLER, Ars Audiendi. Über die Kunst der Musikmeditation, S. 2–7
- MEIK GERHARDS, Biblische Liebesträume. Das Hohelied, S. 8–13
- HERMANN SEITZ, Musik – Spur des Göttlichen in der Welt. Von inneren Räumen und menschlichen Begegnungen, S. 14–17
- MARCO A. SORACE, »Art's purpose is to sober and quiet the mind so that it is in accord with what happens«. Kontemplation und Musikalität bei John Cage und Gerhard Richter, S. 18–22
- SABINE PAGANETTI, Die verändernde Kraft der Musik. Musiktherapeutische Arbeit auf der Palliativstation, S. 23–28
- MATTHIAS ROST, Schweige und höre. Singen und Musik hören in geistlichen Übungen, S. 29–34
- ANNA RÖCKER, »Denn was wär Musik, wenn sie nicht ging, weit hinüber über jedes Ding.« Über eine besondere Art der Musiktherapie, S. 35–41
- MICHAEL HARTMANN, »Old Nobody« – Unterwegs mit dem »alten Niemand«. Spiritualität in der Rock- und Popmusik, S. 42–47
- NEU GELESEN: David Steindl-Rast, Musik der Stille (1995/2008/2010) – Gerhard Kolbeck, S. 48

### Heft 4: Fleischwerdung

---

- MANFRED BÖHM, Wenn das Wort in Fleisch und Blut übergeht. Lectio Divina im Informationszeitalter, S. 2–7
- ANNA-MARIA AUS DER WIESCHE, Das Weihnachtsevangelium meditieren. Menschwerdung als Thema in der Geistlichen Begleitung, S. 8–12
- MICHAEL HAUBER, Quelle und Ursprung christlichen Glaubens. Zum Menschwerdungsgedanken bei Nikolaus von Kues und Karl Rahner, S. 13–18
- MARCO A. SORACE, Von der Offenbarung, die dir auf den Leib geschrieben ist. Über den Ursprung der Bildenden Kunst aus der Erfahrung der Inkarnation, S. 19–23
- URSULA BERNAUER, Erdenmutter und Himmelsbraut. Maria und die Menschwerdung Gottes, S. 24–31
- IRMHILD LIEBAU, Körperorientierte Seelsorge. Mit Körper und Seele arbeiten, S. 32–39
- CHRISTOPH BRUNS, »Und das Wort ist Fleisch geworden ...« Zur Inkarnationstheologie des Origenes von Alexandrien, S. 40–47
- NEU GELESEN: Michel Henry, Inkarnation. Eine Philosophie des Fleisches (2002) – Gottfried Fuchs, S. 48